 In Christus

> Darum tröstet euch untereinander und einer erbaue den andern, wie ihr auch tut.
>
> *— 1 Thessalonicher 5:11*

Buch: Neues Testament / 1 Thessalonicher
Themen: lernen, ermutigung, nächstenliebe

Interpretation:
Der Vers *1 Thessalonicher 5:11* ist ein Aufruf an die Gemeinschaft, einander zu ermutigen und zu stärken. Er erinnert uns daran, dass wir unseren Glauben nicht isoliert leben, sondern uns gegenseitig unterstützen und ermutigen sollen.

Das christliche Leben kann bisweilen schwierig sein. Wir fühlen uns in unseren Kämpfen und Versuchungen womöglich allein. Doch wenn wir Brüder und Schwestern *in Christus* haben, die uns unterstützen und ermutigen, können wir Trost und Kraft finden. Zudem hilft uns die gegenseitige Ermutigung und Erbauung dabei, im Glauben zu wachsen und stärker zu werden.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir einander ermutigen und im Glauben stärken können. Wir können füreinander beten, unsere Kämpfe und Sorgen teilen, gemeinsam die Bibel lesen sowie in unserer Kirche und Gemeinde zusammen dienen. Auch können wir einander ermutigende Worte zusprechen und bei Bedarf praktische Hilfe leisten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Meine Lehre rinne wie der Regen, und meine Rede riesele wie Tau, wie der Regen auf das Gras und wie die Tropfen auf das Kraut.
>
> *— 5. Mose 32:2*

Buch: Altes Testament / 5. Mose
Themen: lernen, Wort Gottes

Interpretation:
Das Buch Deuteronomium ist dafür bekannt, eine Zusammenfassung des Gesetzes und der Gebote zu enthalten, die *Gott Mose* für das Volk Israel gab. Darin finden wir verschiedene Weisungen, die uns helfen, Gottes Willen zu verstehen und zu erkennen, wie wir ihn in unserem Leben anwenden können. Ein besonderes Beispiel hierfür ist der Vers *5. Mose 32:2*, der ein Bild dafür liefert, wie Gottes Lehre und seine Gedanken beschaffen sind.

Meine Lehre wird wie Regen herabträufeln

Im ersten Teil des Verses begegnen wir einem Vergleich mit dem Regen. Die Lehre, die von Gott ausgeht, gleicht einem Regen, der beständig und ununterbrochen fällt. Regen ist für das Leben auf der Erde unerlässlich, und ebenso schenkt uns die Lehre Gottes Leben. Es ist wichtig zu beachten, dass Gott uns nicht nur eine einzelne Lehre gibt; sie kommt stetig und im Überfluss zu uns – wir lernen fortwährend von Ihm.

Welche Lehre können wir daraus ziehen? Sie zeigt uns, dass die Erkenntnis Gottes niemals versiegt. Wir sollten jeden Tag offen dafür sein, seine Weisungen zu empfangen. Es gilt, wie ein Schwamm zu sein, der alles aufsaugt, was Gott für uns bereithält.

Meine Rede wird wie Tau herabfließen

Im zweiten Teil des Verses wird der Tau erwähnt. Tau ist ein Naturphänomen, das in der Nacht entsteht und sich in winzigen Wassertropfen zeigt, die sich auf Blättern und Gräsern niederschlagen. Diesem Bild folgend sind Gottes Gedanken wie Tau: frisch und erneuernd.

Gottes Denken veraltet nie. Es ist stets frisch und erneuernd; es vermag unsere Sichtweise zu verändern und uns zu helfen, die Dinge neu zu betrachten. Gottes Denken entspringt *Seinem Wort*, der Bibel. Hier finden wir Wahrheit, Weisheit und Erkenntnis, die nur Er uns schenken kann.

Wie Sprühregen auf dem Gras, wie Tropfen auf dem Gras

Schließlich werden Sprühregen und Tropfen auf dem Gras erwähnt. Dieses Naturphänomen trägt zur Erhaltung des Lebens auf der Erde bei und nährt die Pflanzen. Ebenso wie Regen und Tau sind Sprühregen und Tropfen eine Quelle des Lebens und der Erneuerung. Übertragen auf diesen Zusammenhang veranschaulichen diese Worte, dass die Lehre Gottes für alle zugänglich sein muss. So wie Regen und Tau auf das Gras fallen, muss die Lehre Gottes für alle – ohne Ausnahme – zugänglich sein.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> So erkennst du ja in deinem Herzen, dass der HERR, dein Gott, dich erzogen hat, wie ein Mann seinen Sohn erzieht.
> *— 5. Mose 8:5*

Buch: Altes Testament / 5. Mose
Themen: lernen, Vater, bestrafung

Interpretation:
Die Bibel spricht wiederholt davon, wie Gott diejenigen bestraft, die Ihm nicht gehorchen. Oft stellt man sich Gott leicht als jemanden vor, der uns nur Liebe und Frieden schenkt, und vergisst dabei, dass Er auch gerecht ist und unser Handeln Konsequenzen nach sich zieht. *5. Mose 8:5* erinnert uns an diese Seite Gottes: Auch wenn Seine Liebe grenzenlos ist, bestraft Er uns doch, wenn wir gegen Seine Gebote und Weisungen handeln.

Erkenntnis im Herzen

Der Vers beginnt mit den Worten: *„So erkennst du ja in deinem Herzen“*. Diese Formulierung ist ein Aufruf zur Selbstprüfung und zur Erkenntnis, dass Gott – auch wenn wir oft versuchen, unser Handeln zu rechtfertigen – weiß, was in unseren Herzen vorgeht. Das Eingeständnis der eigenen Schwächen und Fehler ist der erste Schritt zur Selbstverbesserung und zum persönlichen Wachstum.

Die Züchtigung durch den Vater

Der zweite Aspekt des Verses bezieht sich darauf, wie ein Vater seinen Sohn zu dessen eigenem Besten züchtigt. Dies zeigt, dass Gottes Züchtigung nicht böswillig ist, sondern vielmehr der Unterweisung und Korrektur dient, um unser Wachstum und unsere Entwicklung zu fördern. So wie ein Vater seinen Sohn bestraft, um ihm Werte und Tugenden zu vermitteln, so bestraft uns Gott, damit wir aus unseren Fehlern lernen und bessere Menschen werden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Von Herzen verlangt mich nach dir des Nachts, ja, mit meinem Geist suche ich dich am Morgen. Denn wenn deine Gerichte über die Erde gehen, so

> lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit.
> — *Jesaja 26:9*

Buch: Altes Testament / Jesaja
Themen: lernen, urteil, gerechtigkeit

Interpretation:
Einer der bewegendsten und inspirierendsten Verse der Bibel findet sich im Buch Jesaja, Kapitel 26, Vers 9. Dieser Vers veranschaulicht die tiefe, innige Sehnsucht des menschlichen Herzens nach Gott und die Notwendigkeit, Ihn beständig in unserem Leben zu suchen.

Sehnsucht nach Gott in der Nacht

Der Verfasser, der Prophet *Jesaja*, bringt seine Sehnsucht nach Gott in der Nacht zum Ausdruck. Die Nacht ist eine Zeit der Stille, die zur Besinnung anregt und unsere Beziehung zu Gott vertieft.

Inmitten der Dunkelheit dürsten wir nach Gottes Licht und Seiner Gegenwart in unserem Leben. Dieser Vers zeigt uns, dass wir gerade in Zeiten der Einsamkeit und Dunkelheit die Beziehung zu Gott suchen müssen.

Gott beständig suchen

Jesaja spricht auch davon, früh aufzustehen, um Gott zu suchen. Dies deutet darauf hin, dass wir Gott beständig suchen sollten – nicht nur in schwierigen Zeiten. Unser Streben nach Gott sollte kein sporadisches Ereignis sein, sondern ein ständiges Bedürfnis. Gott ist der Mittelpunkt unseres Lebens, und Seine Gegenwart erfüllt uns mit Frieden und Freude.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.
> — *Kolosser 3:16*

Buch: Neues Testament / Kolosser

Themen: lernen, dankbarkeit, lobpreis, singen, Wort Gottes, anbetung

Interpretation:
Kolosser 3:16 ruft uns dazu auf, *dem Wort Christi* in unserem Leben Raum zu geben und es reichlich in unseren Herzen wohnen zu lassen. Der Vers ermutigt uns zudem, einander mit aller Weisheit zu lehren und zu ermahnen sowie dem Herrn Psalmen, Loblieder und geistliche Lieder mit Dankbarkeit im Herzen zu singen. Er erinnert uns eindringlich daran, dass *Gottes Wort* im Mittelpunkt unseres Lebens stehen sollte und dass es uns auf vielfältige Weise verwandeln und segnen kann, wenn wir es reichlich in uns aufnehmen.

Das Wort Christi in uns

Als der Apostel *Paulus* diese Worte an die Kolosser richtete, betonte er die Bedeutung des Wortes *Christi* für unser Leben. Wenn Gottes Wort in uns wohnt, finden wir Orientierung, Weisheit und die Kraft, jede Lebenslage zu meistern. Es hilft uns, *Christus* ähnlicher zu werden, indem es unsere Entscheidungen, Gedanken und Taten leitet. Wenn wir zulassen, dass das Wort Christi in uns wohnt, öffnen wir die Tür für eine persönliche und geistliche Wandlung.

Einander lehren und ermahnen

Dieser Vers fordert uns nicht nur dazu auf, Gottes Wort in unser Leben aufzunehmen, sondern auch, einander mit Weisheit zu lehren und zu unterweisen. Wenn wir *die Schrift* mit anderen teilen, helfen wir ihnen, sie zu verstehen und auf ihr eigenes Leben anzuwenden. Wir können sie ermutigen und herausfordern sowie in schwierigen Zeiten gemeinsam mit ihnen beten. Ebenso profitieren wir von der Weisheit und den Sichtweisen anderer, wenn wir uns von ihnen lehren lassen. Wie dieser Vers nahelegt, sind das Lehren und die gegenseitige Unterweisung wesentliche Bestandteile des geistlichen Wachstums.

Dem Herrn mit Dankbarkeit singen

Schließlich ruft uns *Kolosser 3:16* dazu auf, dem Herrn Psalmen, Loblieder und geistliche Lieder mit Dankbarkeit im Herzen zu singen. Musik ist eine kraftvolle Form der Anbetung und eine Möglichkeit, unsere Dankbarkeit und Liebe zu Gott auszudrücken. Indem wir gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Glaubensgemeinschaft singen, können wir uns gegenseitig erbauen und ermutigen. Das Singen aus Liebe und Dankbarkeit hilft uns, unsere Gedanken und Herzen auf den Herrn auszurichten und unsere Anbetung auf Ihn zu lenken.

———

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Was ihr gelernt und empfangen und gehört und gesehen habt an mir, das tut; so wird der Gott des Friedens mit euch sein.
> — *Philipper 4:9*

Buch: Neues Testament / Philipper
Themen: lernen, hören, frieden

Interpretation:
Bevor wir uns eingehender mit *Philipper 4:9* befassen, ist es wichtig, den Kontext zu betrachten. In den vorangegangenen Kapiteln spricht *Paulus* über die Bedeutung der Einheit, die Gesinnung Christi und die Standhaftigkeit angesichts von Widerständen. Er ermahnt die Philipper, sich nicht auf ihre Probleme zu konzentrieren, sondern den Blick auf *Jesus Christus* und seine Güte zu richten. Vor diesem Hintergrund bietet *Philipper 4:9* konkrete Wegweisung für unsere Lebensführung.

Paulus beginnt Vers 9 mit der Aufforderung, über das nachzudenken, was wir bei ihm gelernt, empfangen, gehört und gesehen haben. Dies ist von entscheidender Bedeutung, denn Paulus macht damit deutlich, dass wir von seinem Vorbild lernen und ihm nacheifern können. Er bezieht sich dabei auf all die Lehren, die er vermittelt hat – sowohl durch sein Handeln als auch durch seine Worte. Mit anderen Worten: Wir alle sind dazu aufgerufen, seinem Tun und Reden zu folgen.

Auch wenn wir Paulus nicht persönlich kennen können, haben wir die Möglichkeit, aus den Lehren zu lernen, die er in der Bibel hinterlassen hat. Wir können seine Briefe studieren und aus dem Leben lernen, das sich darin widerspiegelt. Es ist wichtig zu verstehen, dass es nicht nur darauf ankommt, was man sagt, sondern wie man lebt und wie sich all dies in einem vom Glauben geprägten Vorbild in Christus manifestiert. Deshalb sagt Paulus in diesem Vers: *„das tut; so wird der Gott des Friedens mit euch sein“ (Philipper 4:9)*.

Die Verheißung, die auf die Aufforderung in *Philipper 4:9* folgt, lautet: Wenn wir das tun, was Paulus uns lehrt, wird der Gott des Friedens mit uns sein. Das bedeutet nicht, dass unser Leben perfekt sein wird, sondern vielmehr, dass wir Frieden erfahren können – unabhängig von unseren jeweiligen Umständen. Gott möchte bei uns sein und uns jenen übernatürlichen Frieden schenken, den nur Er geben kann. Wir müssen uns stets vor Augen halten, dass dieser Frieden nichts ist, was wir aus eigener Kraft erlangen, sondern ein Geschenk Gottes.

———

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Du aber rede, wie sich’s ziemt nach der heilsamen Lehre.
> *— Titus 2:1*

Buch: Neues Testament / Titus
Themen: lernen, Evangelium, verkündigung

Interpretation:
Bevor wir uns dem Vers selbst zuwenden, ist es wichtig zu verstehen, was *„gesunde Lehre“* bedeutet. Gesunde Lehre bezeichnet eine Reihe biblischer Überzeugungen und Lehren, *die wahr und für das christliche Leben förderlich sind*. Mit anderen Worten: Es handelt sich um eine Sammlung biblischer Wahrheiten, die es uns ermöglichen, Gott zu kennen und ein erfülltes Leben zu führen.

Das Reden im Einklang mit der gesunden Lehre ist aus mehreren Gründen wichtig. Erstens ermöglicht es uns, Gottes Wahrheit zu erkennen und zu erfahren. Die Bibel vermittelt klare Lehren darüber, wer Gott ist, was Er für uns getan hat und wie wir in Gemeinschaft mit Ihm leben können. Das Reden gemäß der gesunden Lehre ist der sicherste Weg, Gottes Wahrheit zu erkennen und zu erleben.

Zweitens schützt uns das Reden im Einklang mit der gesunden Lehre vor Irrlehren und vor jenen, die uns täuschen wollen. Satan ist der große Verführer, und er hat stets versucht, Gottes Wahrheit zu verdrehen. Indem wir gemäß der gesunden Lehre reden, können wir Wahrheit von Irrtum unterscheiden und vermeiden, in Satans Fallen zu tappen.

Schließlich befähigt uns das Reden im Einklang mit der gesunden Lehre dazu, ein Licht in der Welt zu sein und das Evangelium mit anderen zu teilen. Wenn wir gemäß biblischer Wahrheiten reden, können wir unseren Mitmenschen die Botschaft der Erlösung vermitteln.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*